

Senden Sie den Musterbrief gerne in Kopie an die Verbraucherzentrale Ihres Bundeslandes

Name

Anschrift

**Stadtsparkasse München
Postfach
80791 München**

Datum

S-Prämiensparen flexibel Vertrag Nr. (*Ihre Vertragsnummer*)

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch die Beratung der Verbraucherzentrale habe ich erfahren, dass in meinem Sparvertrag eine unwirksame Zinsanpassungsklausel enthalten ist. Für die Zinsanpassung in meinem Sparvertrag fehlt es daher an einer wirksamen Vereinbarung.

Ich verweise auf die BGH Rechtsprechung zu rechtswidrigen Zinsänderungsklauseln (Az. XI ZR 361/01, XI ZR 140/03, XI ZR 52/08, XI ZR 197/09, XI ZR 508/15) sowie auf die gegen Ihr Haus vor dem LG München anhängige Unterlassungsklage der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

[Fall 1: Sparvertrag läuft noch]

Ich fordere Sie auf, meinen Sparvertrag seit Vertragsabschluss zu berichtigen, indem Sie mir sämtliche Zinsen samt Zinseszinsen nachzahlen, welche mir aufgrund der rechtswidrigen Zinsanpassung vorenthalten wurden. Ich erwarte die Gutschrift der Zinsnachzahlung [Falls Sie eine Berechnung der Verbraucherzentrale haben, setzen Sie hier den EUR-Betrag ein und verweisen Sie auf die Berechnung] auf meinen Sparvertrag Nr. *Ihre Vertragsnummer*].

Gerne setze ich den Vertrag mit Ihnen fort. Ich fordere Sie auf, folgende Rahmenbedingungen für die Vertragsfortsetzung zukünftig einzuhalten:

1. Referenzzinssatz: gleitende 10-Jahres-Rendite für Hypothekendarlehen (Bundesbank Statistik, Zeitreihe WX4260).

Begründung: Der Referenzzinssatz darf nicht einseitig an Ihren Interessen ausgerichtet sein. Ein Mischzins ist inakzeptabel. Ebenso ist die Rendite deutscher Staatsanleihen keine geeignete Bezugsgröße.

2. Der Grundzinssatz ist relativ zum Referenzzinssatz anzupassen, eine negative Verzinsung auszuschließen.

Begründung: Der BGH hat eine absolute Zinsanpassung im Rahmen der ergänzenden Vertragsauslegung bereits verworfen.

[Fall 2: Sparvertrag wurde bereits beendet]

Ich fordere Sie auf, meinen Sparvertrag seit Vertragsabschluss zu berichtigen, indem Sie mir sämtliche Zinsen samt Zinseszinsen nachzahlen, welche mir aufgrund der rechtswidrigen Zinsanpassung vorenthalten wurden. Ich erwarte die Gutschrift der Zinsnachzahlung [Falls Sie eine Berechnung der Verbraucherzentrale haben, setzen Sie hier den EUR-Betrag ein und verweisen Sie auf die Berechnung] auf mein Konto Nr. [*Ihre Bankverbindung*]. Ich erwarte, dass Sie für die Nachberechnung folgende Rahmenbedingungen einhalten:

1. Referenzzinssatz: gleitende 10-Jahres-Rendite für Hypothekendarlehen (Bundesbank Statistik, Zeitreihe WX4260).

Begründung: Der Referenzzinssatz darf nicht einseitig an Ihren Interessen ausgerichtet sein. Ein Mischzins ist inakzeptabel. Ebenso ist die Rendite deutscher Staatsanleihen keine geeignete Bezugsgröße.

2. Der Grundzinssatz ist relativ zum Referenzzinssatz anzupassen, eine negative Verzinsung auszuschließen.

Begründung: Der BGH hat eine absolute Zinsanpassung im Rahmen der ergänzenden Vertragsauslegung bereits verworfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Unterschrift
(Vorname Name)